QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLE ALLER

Pressemitteilung

Engagement hat viele Gesichter – Emilene Wopana Mudimu als erste Schwarze Frau auf dem Bio-Alkoholfreien von Quartiermeister

Berlin, 30.03.2023. Die Bildungsreferentin, Autorin, Influencerin (black_is_excellence) und Geschäftsführerin des Jugendzentrums KingzCorner in Aachen ziert ab April das Bio-Alkoholfreie der gemeinwohlbilanzierten Biermarke Quartiermeister. Das Sozialunternehmen möchte damit mehr Sichtbarkeit von sozialem Engagement von BIPoC* setzen. Neben der Änderung des Etiketts ist eine Sonderförderung mit insgesamt 4.500 € Preisgeld geplant, die sich an Projekte richtet, die insbesondere diskriminierte bzw. benachteiligte Jugendliche empowern.

Quartiermeister ist das Bier zum Wohle aller und fördert seit 2010 mit jeder Flasche soziale Projekte in der Region. Auf den Etiketten der sieben Biersorten spiegelt das Sozialunternehmen das vielfältige Engagement unserer Gesellschaft wider. Denn dort tauchen zunehmend die verschiedenen Gesichter echter und besonders tatkräftiger Personen auf. Damit verknüpft Quartiermeister den Anspruch, die Diversität der Gesellschaft zu repräsentieren und auch marginalisierten Personengruppen eine Plattform für ihre Anliegen zu geben. Dazu gehört mit der Aktivistin Emilene nun auch die Perspektive von Schwarzen Frauen in Deutschland. Emilene versteht sich selbst als eine Quartiermeisterin, „weil ich mich gerne für Andere einsetze. Ich brenne für Gerechtigkeit, die Anerkennung von Kunst und Musik und die Repräsentanz Schwarzen Frauen in unserer Gesellschaft".

On- wie auch offline ist sie unablässig für diese Themen unterwegs. Emilene klärt über eurozentristische Schönheitsideale auf, gibt Workshops zu disriminierungssensibler und antirassistischer Arbeit und bringt sich ebenso als Autorin und Spoken-Word-Künstlerin in politische und gesellschaftliche Debatten ein. Nicht zuletzt durch die Leitung des bekannten Medien- und Jugendzentrums KingzCorner in Aachen empowert sie Jugendliche unabhängig ihrer Herkunft und ihres Geldbeutels mittels Hip-Hop und soziokultureller Angebote. Dazu gehören ganz praktisch Musikproduktions-, Schreib- und Graffitiworkshops.

„Mit meinem Konterfei möchte ich auch auf die Arbeit der vielen freien Jugendprojekte hinweisen, die sich tagtäglich dafür einsetzen, dass Jugendliche außerhalb der Schule und Familie einen Safe Space finden, an dem sie Neues ausprobieren können.", erzählt Emilene. Deswegen freut sie sich, dass Quartiermeister die gemeinsame Kampagne mit einem extra Fördertopf für freie Jugendarbeit ausstattet, der ab Sommer 2023 ausgeschüttet wird.

Pressekontakt: Lisa Wiedemuth
Organisation: Quartiermeister – korrekter Konsum GmbH
Adresse: Oranienstr. 183, Aufgang C, 10999 Berlin

Telefonnummer: 0157-58733038
E-Mail-Adresse: presse@quartiermeister.org
Homepage: www.quartiermeister.org

QUARTIERMEISTER
ZUM WOHLE ALLER

Pressemitteilung

Projekte aus Deutschland und Österreich können sich bewerben und die Chance auf bis zu 2.000 € Fördergeld erhalten. „Während der Pandemie haben Jugendliche sehr viel aufgeben und einstecken müssen. Über 245.000 Ehrenamtliche hat die freie Jugendarbeit während dieser Zeit verloren. Junge Menschen, die bereits vor Corona aufgrund ihrer Herkunft oder sozialen Situation benachteiligt waren, wurden in ihren Bedürfnissen besonders vernachlässigt. Wir wollen mit unserer Förderung die wichtige Arbeit soziokultureller Träger würdigen und über die Mehrwerte dieser Jugendprojekte öffentlichkeitswirksam berichten", erzählt Lisa Wiedemuth, die bei Quartiermeister für den partizipativen Förderprozess zuständig ist.

Die Ausschreibung wird ab Mitte April auf der Homepage von Quartiermeister geteilt. Jede*r kann sich über ein Onlineformular bewerben. Bewerbungsfrist ist der 1. Juni 2023. Nach einer Vorauswahl können schließlich alle über ein Onlinevoting mitentscheiden, wer die Förderung zwischen 500 € und 2000 € erhält. Besonders berücksichtigt werden Initiativen, die einen diskriminierungssensiblen Ansatz verfolgen und sich in Orten befinden, in denen die Angebotsstruktur für Jugendliche eher dünn ist.

Pressekontakt: Lisa Wiedemuth
Organisation: Quartiermeister – korrekter Konsum GmbH
Adresse: Oranienstr. 183, Aufgang C, 10999 Berlin

Telefonnummer: 0157-58733038
E-Mail-Adresse: presse@quartiermeister.org
Homepage: www.quartiermeister.org